

# Heidenröslein.

Gedicht von I. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 114.

## FRANZ SCHUBERT.

Op. 3. Nº 3.

Ignaz Edlen von Mosel gewidmet.

18. August 1815.

Lieblich.  $\text{♩} = 69$ .

Singstimme.



Sah ein Knab' ein Rös - lein\_ stehn, Rös - lein auf der Hei - den,  
 Kna - be sprach: ich bre - che\_ dich, Rös - lein auf der Hei - den,  
 Und der wil - de Kna - be - brach Rös - lein auf der Hei - den;

Pianoforte. *pp*

war so jung und mor - genschön, lief er schnell es nah zu sehn, sah's mit vie - len Frau - den.  
 Röslein sprach: ich ste - che dich, dass du e - wig denkst an mich, und ich will's nicht lei - den.  
 Röslein wehr - te sich und stach, half ihm doch kein Weh und Ach, musst es e - ben lei - den.

*cresc.*

*nachgebend* *wie oben*

Röslein, Röslein, Rös - lein roth, Röslein auf der Hei - den.  
 Röslein, Röslein, Rös - lein roth, Röslein auf der Hei - den.  
 Röslein, Röslein, Rös - lein roth, Röslein auf der Hei - den.

*pp*